

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Pray For Locust (S)

Genre: Metalcore/Hardcore

Label: Discouraged Records

Album Titel: In The Shadow Of The Colossus

Spielzeit: 36:31

VÖ: 28.04.2014



Ob die Schweden ihr zweites Album (das Debütalbum "Swarm" erschien 2010, gefolgt von der EP "Into The Ocean") nach dem gleichnamigen Videospiel benannt haben, konnte ich nicht herausfinden. Bei dem Wort "Koloss" hatte ich eher an den Koloss von Rhodos und dem entsprechenden Sandalenfilm gedacht. Der gehörte schon in der Antike zu den sieben Weltwundern.

Ein Weltwunder ist Pray For Locust jetzt zwar nicht gelungen, aber es scheppert, im besten Sinne, schon ganz ordentlich. Wenn man bedenkt das jedes Instrument und der Gesang in getrennten Studios aufgenommen worden sind, überrascht der druckvolle Sound. Da wurde mal ordentliche Arbeit seitens des Soundtüftlers, der alle Teile dann zusammenbasteln musste, abgeliefert.

Musikalisch bewegen sich die fünf Musiker im Rahmen des modernen Metalcore. Ausreißer aus diesem stilistischem Rahmen bietet die Band nicht, ab und an, z.B bei dem Lied "Ten Thousand Dead", gibt es mal melodische Power Metal Riffs zu hören, aber das war es dann auch schon. Ansonsten das übliche; Thrash Metal Riffs treffen auf Hardcore Rhythmus, Bass & Schlagzeug.

Ob das nun eher positiv oder negativ zu bewerten ist, wenn eine Band die Genre-Grenzen nicht überschreitet, mag nun jeder für sich selber entscheiden. Wenn man Metalcore gerne hört, wird man auf jeden Fall seine helle Freude an dem Album haben. Der aggressiver Gesang, eigentlich mehr schreien als singen, ist mir persönlich auf Dauer zu eintönig. So wie mir das gesamte Album dann auf Dauer doch zu eindimensional klingt, aber ich bin jetzt auch nicht der größte Metalcore-Fan.

Fazit:

Gut gemachter Metalcore mit großartigem Sound, der vor allem Fans des Genres in Begeisterung versetzen dürfte

Punkte 7/10

Anspieltipps: This Blackened Sky, God Of The Underworld

Weblink: <http://www.facebook.com/prayforlocust> , <http://www.prayforlocust.com/>

LineUp:

Tintin Andersen - Vocals

Jerry Engström - Guitars

Stefan Schyberg - Guitars

Kvasi - Bass

Simon Corner - Drums

Tracklist:

01. Bat Country
02. This Blackened Sky
03. Dead Mans Curse
04. Reap What You Sow
05. Ten Thousand Dead
06. Our Last Breath
07. God of the Underworld
08. Statement
09. Bad Blood
10. Heroin Eyes

Autor: Mirco